

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in unserer dritten Ausgabe vom Plan E-Trendbarometer möchten wir wieder unsere Erkenntnisse über das Wissen und Verhalten der Bevölkerung beim Umgang mit Elektro-Altgeräten mit Ihnen teilen.

Die aktuellen Ergebnisse machen erneut deutlich, dass die Informationsvermittlung rund um das Thema der korrekten Entsorgung von Elektroschrott unbedingt weiter vorange-trieben werden muss. Außerdem wird klar, dass die Entsorgungswege oft als zu umständlich bzw. kompliziert betrach-tet werden, und dass Altgeräte in großer Anzahl zu Hause gehortet werden. Diese Herausforderungen wollen wir mit unserer Kampagnenoffensive von Plan E, welche Anfang November mit dem Motto „Lass los – auch wenn es wehtut“ gestartet ist, und mit den neuen Rückgabemöglichkeiten des ElektroG3 konzentriert angehen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen,  
Ihre Dr. Andrea Menz



### Inhalt

Plan E-Trendbarometer Factsheet	2
Reparieren, verschenken oder entsorgen? Vom Umgang mit defekten oder ausrangierten Elektrogeräten	2
Faktisches Wissen rund um die Entsorgung von Elektro-Altgeräten	6
Emotionale und kognitive Hürden auf dem Weg zur korrekten Entsorgung	8

Mehr Infos im Netz



## Factsheet

<b>Befragungszeitraum</b>	Oktober 2021
<b>Methode</b>	quantitative Online Interviews (Länge ca. 10 Minuten)
<b>Zielgruppe</b>	in Deutschland lebende Personen im Alter von 14-65 Jahren, national repräsentativ in Bezug auf Geschlecht, Alter, Bildung, Größe des Wohnorts, Region
<b>Stichprobe</b>	n=1.000 Interviews
<b>Durchführendes Institut</b>	mindline

# Reparieren, verschenken oder entsorgen? Vom Umgang mit defekten oder ausrangierten Elektrogeräten

Wir haben uns in dieser Befragungswelle mit dem Verhalten der Bevölkerung beim Umgang mit defekten oder ausrangierten Elektrogeräten beschäftigt. Wie oft werden Geräte aussortiert, obwohl sie noch funktionstüchtig sind? Werden diese Geräte verschenkt, gespendet, entsorgt oder gar gehortet? Werden defekte Geräte repariert und wenn ja, auf welche Weise? Und wie unterscheiden sich die Ergebnisse je

nach Kategorie der Geräte (Großgeräte, Kleingeräte, Unterhaltungselektronik)?

Die Ergebnisse zeigen ein klares Bild. Knapp die Hälfte der Befragten hat noch defekte Geräte im Haushalt. Vor allem nicht reparierte Unterhaltungselektronik wird häufig noch im Keller oder der Garage gelagert.

## UMGANG MIT DEFEKTEN GERÄTEN



**Großgeräte**



**Kleingeräte**



**Unterhaltungselektronik**

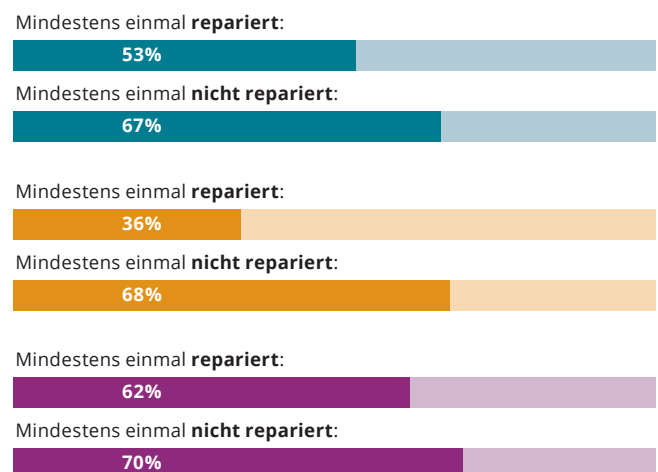
### Anteil defekter Geräte\*

(Mindestens ein Gerät in den letzten 3 Jahren)



### Davon Anteil reparierter/nicht reparierter Geräte\*\*

(Mehrfachantwort möglich)



\*Basis: n=500 | n=500 | n=503 | Splits sind strukturgleich | in %

Frage: Bitte denken Sie einmal an (...): War bei Ihnen in den letzten 3 Jahren eines (oder mehrere) dieser Geräte aus Ihrem Haushalt defekt/ nicht funktionstüchtig

\*\*Basis: n=242 | n=246 | n=296 Befragte mit mind. einem defekten Gerät je Kategorie | in %

Frage: Was haben Sie mit diesem/n defekten Gerät(en) gemacht? (Mehrfachantwort möglich)

## WELCHE WEGE NEHMEN DEFEKTE GERÄTE?

Bei defekten Geräten wird oft der Weg der Reparatur gesucht, sei es über den Hersteller/Fachhändler oder im privaten Umfeld. Die Eigenreparatur findet am meisten bei Unterhaltungselektronik statt. Über die drei abgefragten

Kategorien hinweg hat rund jeder Zehnte ein defektes Gerät zu einem Repair Café gebracht. Demgegenüber haben rund zwei Drittel mindestens einmal defekte Geräte nicht repariert.



48%

hatten mindestens ein defektes Großgerät in den letzten 3 Jahren



49%

hatten mindestens ein defektes Kleingerät in den letzten 3 Jahren



59%

hatten mindestens ein defektes Gerät aus der Unterhaltungselektronik in den letzten 3 Jahren

**Selbst repariert/Im Bekannten-/Verwandtenkreis reparieren lassen**



**Kostenlos vom Elektrofachhändler/vom Hersteller o.ä. reparieren lassen**



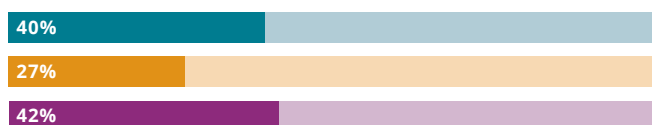
**Auf eigene Kosten vom Elektrofachhändler/vom Hersteller o.ä. reparieren lassen**



Zum **Repair Café** gebracht



Ich **wollte zunächst reparieren (lassen)**, habe mich aber **dann dagegen entschieden (z. B. zu hohe Kosten)**



Ich habe es **nicht** repariert/reparieren lassen und das **auch nie geplant**



Basis: n=242 | n=246 | n=296 Befragte mit mind. einem defekten Gerät je Kategorie | in %  
Frage: Was haben Sie mit diesem/n defekten Gerät(en) gemacht? (Mehrfachantwort möglich)

## WELCHE WEGE NEHMEN NICHT REPARIERTE GERÄTE?

Doch selbst wenn die Geräte nicht mehr repariert werden, ist die Entsorgung nicht zwangsläufig der nächste Schritt.

Auch nicht reparierte Geräte werden gerne noch zwischengelagert, verkauft oder verschenkt.



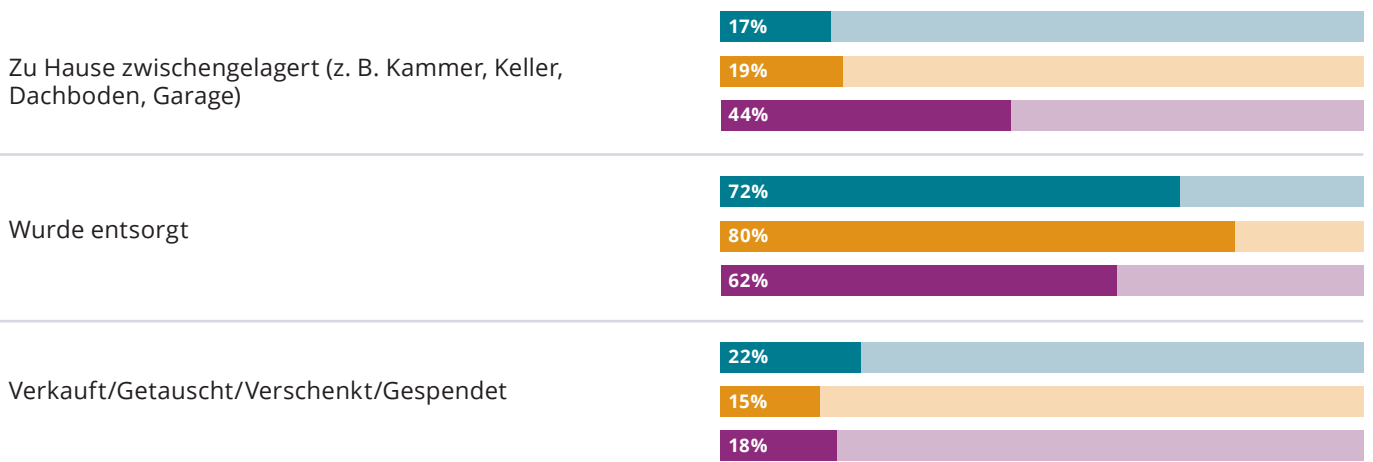
**Großgeräte**



**Kleingeräte**



**Unterhaltungselektronik**



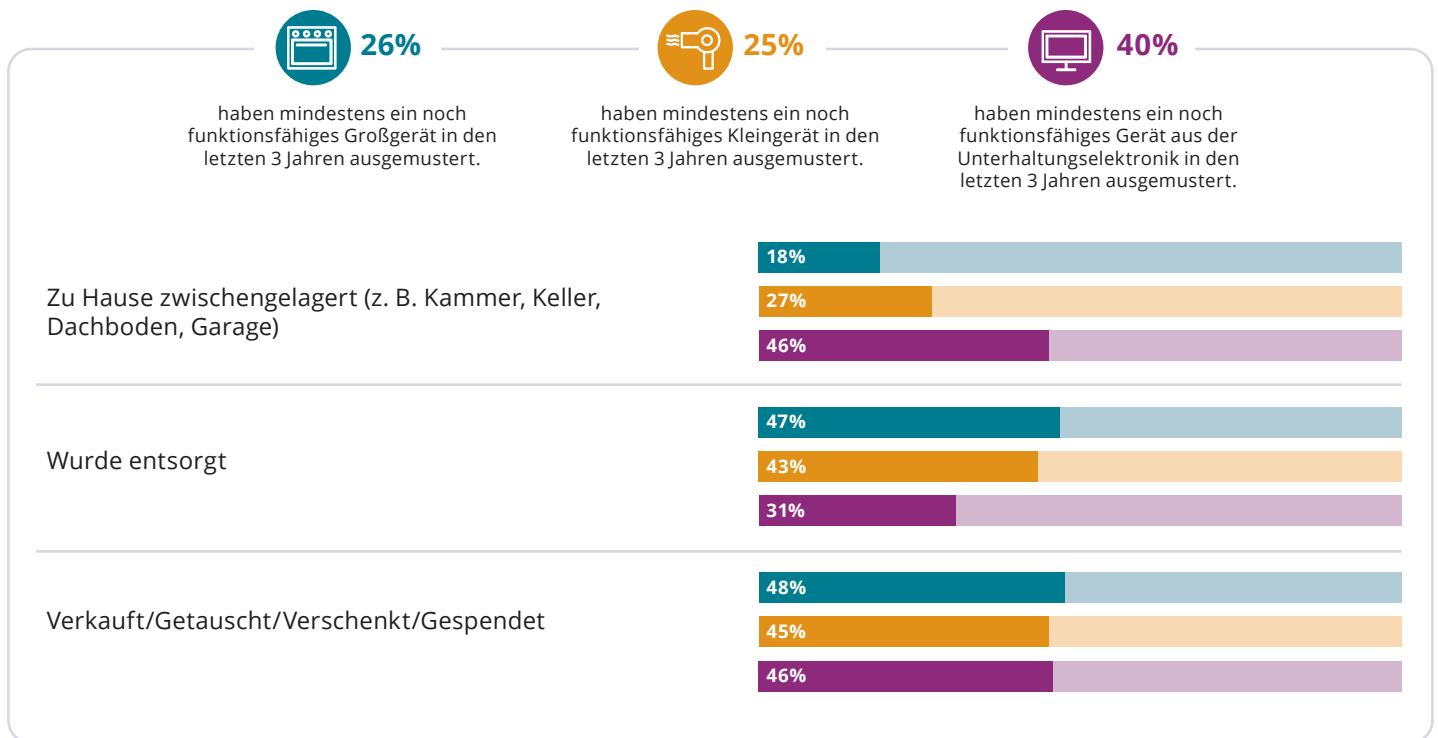
Basis: n=162 | n=167 | n=208 Befragte mit mind. einem defekten Gerät je Kategorie, das nicht repariert wurde | in %

Frage: Sie haben gerade angegeben, dass Sie ein oder mehrere defekte Gerät(e) nicht repariert haben (lassen). Was haben Sie schließlich mit diesem/diesen Gerät(en) gemacht? (Mehrfachantwort möglich)

## WELCHE WEGE NEHMEN AUSTRANGIERTE, FUNKTIONSFÄHIGE GERÄTE?

Interessante Ergebnisse zeigen sich auch beim Umgang mit ausrangierten, noch funktionsfähigen Geräten. Diese werden mehrheitlich gehortet, verkauft oder gespendet. Besonders auffällig: Knapp die Hälfte der Befragten hat noch

ausgemusterte, funktionsfähige Unterhaltungselektronik im Keller. Der Weg der Entsorgung ist insbesondere in dieser Kategorie eher gering.



Basis: n=129 | n=125 | n=201 Befragte mit mind. einem ausgemusterten Gerät je Kategorie | in %

Frage: Was haben Sie mit diesem/diesen ausgemusterten Gerät(en) gemacht? (Mehrfachantwort möglich)

## EIN SIGNIFIKANTER ANTEIL VON ELEKTRO-ALTGERÄTEN FLIESST NICHT IN DIE SAMMELQUOTE EIN

Insgesamt machen die Ergebnisse eines deutlich: viele Elektro-Altgeräte finden nicht den Weg in die Entsorgungsstellen beim Handel oder auf dem Wertstoffhof und fließen damit auch nicht in die Sammelquote ein. Während dabei Wege wie das Spenden, ein Weiterver-

kauf oder eine Reparatur im Sinne der Nachhaltigkeit sind, stellt vor allem das Horten von defekten Altgeräten ein Problem für einen funktionierenden Recyclingkreislauf dar.



## Faktisches Wissen rund um die Entsorgung von Elektro-Altgeräten

Das allgemeine Wissen nimmt im Vergleich zu der Grundlagenstudie von 2019 tendenziell zu. Nichtsdestotrotz besteht weiterhin großer Nachholbedarf: nur 9% haben alle Fragen richtig beantwortet.

9% haben alle 5 Fragen richtig beantwortet. (Plan E-Trendbarometer 1/20: 9%)

### ... % der Befragten wissen, dass die Aussage FALSCH ist:

2019		2020		2021	
51%		58%		55%	Eine Fernbedienung darf man im Hausmüll entsorgen, wenn man vorher die Batterien entfernt hat.
68%		73%		71%	Wenn im defekten Kleingerät (z. B. Toaster, Rasierer) keine elektronischen Bauteile oder Akkus sind, darf man sie in der Wertstofftonne (gelbe/r Tonne/ Sack) entsorgen.
64%		66%		66%	Wenn im defekten Kleingerät (z. B. Toaster, Rasierer) keine elektronischen Bauteile oder Akkus sind, darf man sie im Hausmüll entsorgen.
21%		26%		24%	Geräte darf ich dem Schrotthändler mitgeben, der sich mit einem Zettel ankündigt und sie kostenfrei entsorgt.
*		68%		66%	Man darf ein kaputtes Gerät mit dem Hinweis ‚zu verschenken‘ an den Straßenrand stellen. Vielleicht nimmt es ja jemand mit.

\* Keine Testung in der Nullmessung/Grundlagenstudie „Wie tickt E-Schrott Deutschland?“

positive Entwicklung | negative Entwicklung | keine Veränderung

Etwas differenzierter muss man die Ergebnisse beim handelsbezogenen Wissen betrachten. Insgesamt zeigt sich ein deutlicher Wissenszuwachs bei der 0:1-Regel und der

1:1-Regel. Ein Ausreißer dabei ist allerdings die Rückgabe bei Anlieferung eines neuen Großgerätes – hier hat das Wissen signifikant abgenommen.

... % der Befragten wissen, dass die Aussage RICHTIG ist:

6% haben alle 5 Fragen richtig beantwortet.  
(Plan E-Trendbarometer 1/20: 5%)

2019	2020	2021	
23%	27%	28%	Online-Händler sind verpflichtet, nicht mehr genutzte Kleingeräte zurückzunehmen, gleich, ob man sie dort gekauft hat oder ob man etwas Neues kauft.
36%	37%	39%	Jeder größere Elektrofachmarkt ist verpflichtet, eine kaputte elektrische Zahnbürste kostenfrei anzunehmen, auch wenn man dort nichts kauft.
37%	34%	32%	Wenn ich mir ein neues Haushaltsgroßgerät vom Händler nach Hause liefern lasse, muss ich für die Abholung des Altgeräts nie zusätzlich zahlen.
*	58%	59%	Jeder größere Elektrofachmarkt ist verpflichtet, einen kaputten Kühlschrank ohne zusätzliche Kosten anzunehmen, wenn man dort ein neues vergleichbares Gerät kauft.
*	37%	37%	Jeder Einzelhändler, der auf einer großen Fläche Elektrogeräte in seinem Sortiment verkauft, ist verpflichtet, eine kaputte elektrische Zahnbürste anzunehmen, auch wenn man dort nichts kauft.

\* Keine Testung in der Nullmessung/Grundlagenstudie „Wie tickt E-Schrott Deutschland?“

positive Entwicklung | negative Entwicklung | keine Veränderung

Mit dem Plan E-Trendbarometer fragen wir offen nach der Bedeutung der durchgestrichenen Mülltonne, und es zeigt sich immer noch ein hoher Anteil an unspezifischen Antworten. Und dennoch: Sind es in der Nullmessung im Rahmen

der Grundlagenstudie im Jahr 2019 nur 2%, die offen abgefragt, die durchgestrichene Mülltonne mit E-Schrott in Verbindung bringen, können wir im Jahr 2020 und nun auch im Jahr 2021 einen signifikanten Anstieg auf 6% verzeichnen.

**WAS VERMUTEN/  
DENKEN SIE: WELCHE  
BEDEUTUNG HAT DAS  
SYMBOL?**

2019	2020	2021	
2%	6%	6%	...% der Befragten formulieren ungestützt die richtige Bedeutung des Symbols mit Kontext Elektromüll



## Emotionale und kognitive Hürden auf dem Weg zur korrekten Entsorgung

Die Einstellungsbarrieren zum Thema Entsorgung nehmen vor allem im langfristigen Verlauf zu.

**BITTE GEBEN SIE AN, INWIEFERN DIE AUSSAGE AUF SIE GANZ PERSÖNLICH ZUTRIFFT ODER NICHT ZUTRIFFT.**

Zustimmung zu den Aussagen mit „Trifft voll und ganz zu/...trifft größtenteils zu“

Entsorgungsbarrieren	2019		2020		2021
Es gibt zu wenig Entsorgungsmöglichkeiten in meiner näheren Umgebung.	26%		29%		30%
Mir ist klar, wie ich Elektro-Müll entsorgen muss, aber die Möglichkeiten sind sehr umständlich.	29%		32%		30%
Ich bin mir nicht sicher, ob Kosten bei der Entsorgung auf mich zukommen.	25%		26%		27%
Ich bin mir unsicher, ob der Wertstoff-/Recyclinghof alle Elektrogeräte annimmt.	23%		23%		22%
Ich bin mir nicht sicher, was genau zu Elektro-Müll zählt.	16%		20%		20%
Informationen zur fachgerechten Entsorgung sind schwer zu finden.	18%		21%		22%
Ich bin mir unsicher, ob der Elektro-Müll nach der Entsorgung tatsächlich korrekt und umweltgerecht weiterverarbeitet wird.	40%		36%		38%

positive Entwicklung | negative Entwicklung | keine Veränderung

Die Ergebnisse stärken uns in dem eingeschlagenen Weg, das Wissen über die korrekte Entsorgung weiter aufzubauen. Denn der Aufklärungsbedarf in der Bevölkerung ist groß, und auch die Unsicherheit bei den Rückgabemöglichkeiten stellt weiterhin ein Problem beim Erreichen der Sammelquote dar.

**Impressum**

<https://www.stiftung-ear.de/de/impressum>